



3 Plus Group AG
Dominik Kaiser
Wagistr. 21
8952 Schlieren

BAKOM	
08. JUNI 2007	
Reg. Nr.	
DIR	Kaiser
BO	
RTV	A. Kaiser
IR	
TC	
AF	
FM	

Einschreiben

Bundesamt für Kommunikation
Herr Dr. Martin Dumermuth
Zukunftstrasse 44
Postfach
2501 Biel

Schlieren, 07. Juni 07

Anhörung zur neuen Konzession SRG/SSR

Sehr geehrter Herr Dr. Dumermuth

Gerne kommen wir Ihrer Einladung nach, zum Entwurf der neuen Konzession SRG/SSR Stellung zu nehmen. Wir erachten es als sinnvoll und notwendig, dass die Konzession an das neue RTVG/RTVV angepasst wird.

Allerdings widerspricht der Konzessionsentwurf einem klaren politischen Anliegen des neuen Gesetzes: Das werbefinanzierte TV-Angebot der SRG in der deutschsprachigen Schweiz erfährt eine Verdoppelung, statt dass es zugunsten der privaten Veranstalter eingeschränkt wird.

Dies ergibt sich daraus, dass das bisherige Werbeverbot auf SFinfo im Konzessionsentwurf entfallen ist. Die SRG soll überdies die Möglichkeit erhalten, auf SFinfo Erstaussstrahlungen vorzunehmen. Dies macht SFinfo in Kombination mit der Möglichkeit, Werbung und Sponsoring zu betreiben, zu einem vollwertigen Sender, der nichts mehr mit dem ursprünglich definierten Zweck dieses Kanals gemeinsam hat.

Überdies soll die SRG gemäss Konzessionsentwurf einen neuen HD Kanal betreiben dürfen. Auch bei diesem neuen Kanal fehlt ein Werbe- und Sponsoringverbot. Es ist nicht einzusehen, weshalb die SRG für die Ausstrahlung von HD Inhalten einen zusätzlichen Kanal benötigt. Wie beispielsweise in den USA und in anderen Ländern können in HD produzierte Inhalte auf den bestehenden Kanälen im Simulcasting gesendet werden.

Zuschauer mit entsprechenden Empfangsgeräten sind dann in der Lage, HD Inhalte in entsprechender Qualität zu konsumieren. Eine technische Notwendigkeit zur Einführung dieses als "Versuchskanal" bezeichneten zusätzlichen Programms besteht somit keineswegs.

Die Verbreitung von zwei zusätzlichen werbefinanzierten Programmen durch die SRG führt zu einer Verdoppelung ihres werbefinanzierten publizistischen Angebotes in der deutschsprachigen Schweiz. Damit werden die Chancen der privaten Veranstalter zusätzlich geschwächt statt, wie im neuen RTVG vorgesehen, gestärkt.

Wir beantragen daher, den neuen HD Kanal aus dem Konzessionsentwurf zu streichen und das Werbeverbot auf SFinfo beizubehalten.

Im Übrigen verweisen wir auf die Vernehmlassung des Verbandes Schweizer Presse, der wir uns anschliessen.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

3 Plus Group AG



Dominik Kaiser

i.V. Nadine Gliesche